





Abb. 1. Patrocliturm; im Hintergrunde St. Petri, Chor und Turm.  
(Meßbildanstalt.)

# SOEST

VON HERMANN SCHMITZ

MIT 114 ABBILDUNGEN

LEIPZIG 1908

VERLAG VON E. A. SEEMANN

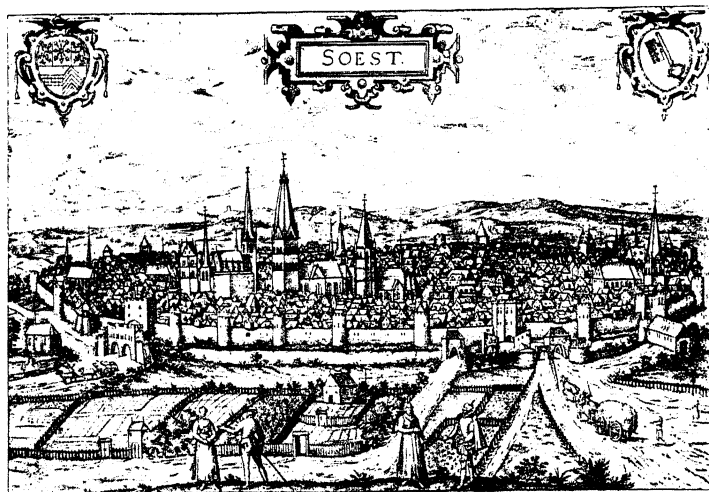


Abb. 2. Soest nach Braun und Hogenberg, Theatrum urbium (ca. 1595).

## VORWORT.

Soest war im Mittelalter eine der blühendsten Städte Westfalens. Der eigentümliche Charakter des westfälischen Stammes fand in den politischen, sozialen und religiösen Erscheinungen dieser Stadt, vor allem aber in ihrer Kunst, seinen stärksten Ausdruck. Die Stadt war gewissermaßen Mittelpunkt, Schöpfung, Seele einer ganzen abgeschlossenen Rasse. Sie enthüllt uns das innere Wesen einer Volksgemeinschaft, die in dem heimatlichen Erdboden tiefer als irgend eine andere deutsche Völkerschaft zu wurzeln scheint!

# INHALT.

	Seite
Vorwort . . . . .	V
I. Kulturgeschichtlicher Teil	
1. Entstehung. Entwicklung zur Stadt . . . . .	1
2. Soester Recht . . . . .	4
3. Die Vehme . . . . .	6
4. St. Patroclus . . . . .	9
5. Soester Fehde . . . . .	15
6. Die Reformation . . . . .	21
7. Dichtungen . . . . .	27
8. Sagen . . . . .	32
II. Kunstgeschichtlicher Teil	
9. Die Bauwerke des romanischen Stils (ca. 1150—1250)	36
10. Die Malereien des romanischen Stils (ca. 1170—1270)	52
11. Die Bauwerke des gotischen Stils (Ende 13. bis Ende 15. Jahrhunderts) . . . . .	58
12. Bürgerhäuser. Stadtanlage . . . . .	67
13. Geologische und klimatische Verhältnisse. . . . .	72
14. Landschaft . . . . .	78
15. Die Malerei des 15. Jahrhunderts. Erste Periode: Meister Conrad . . . . .	81
16. Zweite Periode, ca. 1440—1500 . . . . .	91
17. Heinrich Aldegrevier . . . . .	102
Schl u ß. Niedergang der Stadt . . . . .	110
A n h a n g: Führer. Verzeichnis der bemerkenswerten Kunstwerke in Soest. . . . .	117
Die wichtigsten Daten der Soester Geschichte . . . . .	134
Literatur . . . . .	139
Register . . . . .	142